

SUJET

2020-2021

ALLEMAND

Première Technologique

ÉVALUATIONS COMMUNES

ÉVALUATION COMMUNE 2

LANGUES VIVANTES

ALLEMAND

Compréhension : 10 points
Expression : 10 points

Durée de l'épreuve : 1 h 30

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND
ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite

L'ensemble sur l'axe 5 programme: Fictions et réalités Il s'organise en deux parties : 1- Compréhension de l'écrit 2- Expression écrite	Niveaux visés LVA : B1-B2 LVB : A2-B1	Durée de l'épreuve 1 h 30	Barème : 20 points CE : 10 points	du sujet porte du
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------	-----------------------------------------	--------------------------------------------------------	----------------------

1. Compréhension de l'écrit (10 points)

Titre du document: „Varusschlacht: Als die Germanen mal die Römer überraschend besiegten.“
1 die Schlacht: *la bataille*

a) Lesen Sie den Text. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Zeit- und Ortsangabe der Varusschlacht;
- die Rolle, die Arminius/Hermann dabei spielte;
- den Platz der Varusschlacht und ihres Siegers seit dem 16. Jahrhundert in der deutschen Geschichte und Kultur.

b) „Nach 1945 war es erst einmal vorbei mit der Heldenverehrung“. (Zeile 38)

Erklären Sie anhand Ihrer Kenntnisse diese Veränderung.

c) Analysieren Sie den Standpunkt des Journalisten: Ist er eher neutral oder kritisch? Begründen Sie Ihre Antwort mit Beispielen aus dem Text.

Varusschlacht: Als die Germanen mal die Römer überraschend besiegten.

Um die berühmte Varusschlacht spinnen sich Legenden. Sie gilt als Geburtsstunde Deutschlands. Was ist dran an dem Mythos? An welchem Ort triumphierte der Germanen-Führer Arminius eigentlich über die römische Armee?

In der so genannten Schlacht im Teutoburger Wald, auch bekannt als Varusschlacht¹ oder Hermannsschlacht, vernichteten germanische Stämme² unter der Führung des Cheruskerfürsten Arminius im Jahre 9 nach Christus drei römische Legionen. Später wurde Arminius als „Hermann, der Cherusker“ und Retter Germaniens glorifiziert. Immerhin führte er eine Handvoll germanischer Stämme gegen eine wohl 18.000 Mann starke römische Armee an. 10

² der Stamm (-'e): *la tribu*

³ die Niederlage: *la défaite*

⁴ siegesgewohnt: *habitué à la victoire*

⁵ weder... noch...: *ni... ni...*

⁶ jdn überreden = *jdn überzeugen*

⁷ das Mitglied (-er): *le membre*

Die Schlacht gilt als Geburtsstunde der deutschen Nation, und ist so in die Geschichte eingegangen. Die Niederlage³ ihrer siegesgewohnten⁴ Legionen erschütterte das Römische Reich. Der erste deutsche Held war geboren.

Was auch immer die neuesten Untersuchungen ergeben, der Mythos um die Varusschlacht bleibt eine Lektion in Sachen „Fake News“. Seit dem 16. Jahrhundert huldigen Nationalisten Arminius - oder „Hermann“, wie ihn Martin Luther nannte - als heroischen Befreier, der den Grundstein für die deutsche Nation legte. Was so nicht stimmt.

Arminius habe weder Germanien befreit noch⁵ die deutsche Nation gegründet, meint der Historiker Tillmann Bendikowski, der das Sachbuch „Der Tag, an dem 20 Deutschland entstand: Geschichte der Varusschlacht“ geschrieben hat. Die mehr als 50 Germanenstämme der Antike gelten als Vorfahren vieler europäischer Nationen, nicht nur der Deutschen. Auch wurden sie nicht von Arminius geeint. Er überredete⁶ lediglich fünf Stämme, sich ihm anzuschließen - und wurde ein paar Jahre nach der Varusschlacht von Mitgliedern⁷ seines eigenen Stammes getötet. 25

„Wie schwer es fällt, nationale Mythen hinter uns zu lassen, bemerken wir ja gerade in der EU und den USA mit dem Rückfall in nationale Stereotypen“, sagt Bendikowski gegenüber der Deutschen Welle. „Es ist erschreckend, wie schnell dieser Reflex zurück ins Nationale führen kann.“

Im 19. Jahrhundert, zu einer Zeit, als Deutschland aus vielen Kleinstaaten bestand, 30 galt Hermann als Symbol nationaler Einheit. Als blonder, muskelbepackter Krieger war Hermann im 18. und 19. Jahrhundert der Held zahlreicher Opern und Theaterstücke. 1875 - vier Jahre nach der Reichsgründung - wurde das monumentale Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald fertiggestellt. Es war elf Jahre lang die höchste Statue der westlichen Welt. Allein das Schwert des Kriegers 35 misst sieben Meter.

Nach 1945 war es erst einmal vorbei mit der Heldenverehrung. Doch die Ausgrabungen in Kalkriese, die Medienberichte und Buchveröffentlichungen zum 2000. Jahrestag der Varusschlacht vor acht Jahren haben das Interesse neu aufleben lassen. Jedes Jahr verzeichnet das Museum in Kalkriese 80.000 Besucher, 40 darunter viele Schulklassen.

8 die Ausgrabung (-en): *la fouille archéologique (ici)*

Nach: *Deutsche Welle*, 29.07. 2017

2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B (*mindestens 100 Wörter*)

Thema A

Finden Sie es richtig, dass Musik, Literatur, Comics sich von Helden der Geschichte inspirieren lassen? Begründen Sie ausgehend von Ihren Kenntnissen Ihre Meinung und geben Sie konkrete Beispiele.

ODER

Thema B

Kommentieren Sie den Satz auf folgendem Filmplakat:

„Jedes Kind braucht einen Vater. Jeder Mensch braucht einen Traum. Jedes Land braucht eine Legende.“

Sie können sich auf das Plakat stützen.